

Inhaltliche Richtziele der Modulprüfung:

- Vorgegebene Aufgabenstellung (Zielsetzung, Inhalte, Funktionalitäten, Rahmenbedingungen, Restriktionen, Kundenwünsche), sowie vorhandene Text- und Grafikelemente (Präsentationen, Firmenprospekt) analysieren.
- Lösungsvarianten und Lösungsvorschlag für einen Webauftritt (Site-Struktur, Navigation, Funktionalität, Gestaltung und Providerwahl) ausarbeiten.
- Konzept eines Webauftritts unter Berücksichtigung der technischen und gestalterischen Merkmale auf Zielpublikum ausgerichtet erstellen.
- Webauftritt mit Standardelementen nach Konzept gestalten, Text-, Grafik- und Animations-Elemente integrieren und Webauftritt mit einer Seitenbeschreibungssprache unter Berücksichtigung der Usability und Accessibility mithilfe eines WYSIWYG-Editors realisieren.
- Webauftritt auf Erfüllung der Vorgaben überprüfen.
- Webauftritt auf einem Webserver veröffentlichen.
- Den publizierten Webauftritt mit den Anforderungen abgleichen, messen und dokumentieren.
- Webauftritt pflegen.

Empfohlene Vorkenntnisse:

Module 232 und 233 oder vergleichbare Kenntnisse

1	Materialanalyse		Tax:
1.1	Kennt das Vorgehen bei der Situationsanalyse und weiss, welchen Beitrag dieses zur Definition eines klaren Auftrags liefert.		
1.1.1	Vorgehen bei der Situationsanalyse kennen		2
1.2	Kennt die Aspekte des webgerechten Auftritts und Webtauglichkeit von Informationsmaterialien.		
1.2.1	Bedeutung von Zielgruppendefinitionen und den Einfluss auf die Gestaltung der Website kennen		2
1.2.2	gängigste Multimediaformate und deren Eigenschaften kennen		3
1.2.3	Aspekte des webgerechten Aufbereiten von Grafikelementen kennen und diese auf Webtauglichkeit überprüfen		5
1.2.4	entscheiden, welche Elemente eines allfällig bestehenden Webauftritts in welchem Rahmen weiter verwendet werden können		5
1.2.5	typografische Grundlagen erläutern		2
1.2.6	Text auf Webtauglichkeit überprüfen und abändern		5
1.2.7	vorhandenes Material auf Vollständigkeit prüfen		5

1.3 Kennt die Bedeutung von Zielgruppendefinitionen und den Einfluss auf die Gestaltung der Website.

- | | | |
|--------------|---|---|
| 1.3.1 | wichtigste Marketingbegriffe für einen Webauftritt kennen und daraus die Ziele für den Auftritt ableiten | 5 |
| 1.3.2 | Begriffe CI (Corporate Identity), insbesondere die Unterbegriffe CD (Corporate Desig, CC (Corporate Communication) und Corporate Website Design im speziellen erläutern | 2 |
| 1.3.3 | die Bedeutung von Brands kennen | 2 |
| 1.3.4 | Wichtigkeit des kohärenten Gesamtauftritts des Unternehmen oder Institution aufzeigen | |

2 Lösungsvorschlag unterbreiten Tax:

2.1 Kann Lösungsvorschlag für den Webauftritt (Site-Struktur, Navigation, Funktionalität und Providerwahl) ausarbeiten.

- | | | |
|---------------|---|---|
| 2.1.1 | Vor- und Nachteile der verschiedenen Websitearten (Visitcard, Brochure, Content, Corporate Design und Custom Website Development) aufzeigen | 2 |
| 2.1.2 | Möglichkeiten und Grenzen eines statischen Webauftrittes kennen | 2 |
| 2.1.3 | die unterschiedlichen Darstellungen auf verschiedenen Plattformen (Windows- und Mac-Rechner), bzw. deren unterschiedlichen Interpretationen kennen | 2 |
| 2.1.4 | wesentliche Interpretationsunterschiede der gängigsten Browserengines kennen | 2 |
| 2.1.5 | Vor- und Nachteile der Funktionalitäten von Frames, i-Frames, Tabellen und Ebenen für das Screendesign erläutern und die für den Auftritt geeignete Technik vorschlagen | 3 |
| 2.1.6 | Problematik der verschiedenen Auflösungen hinsichtlich der Gestaltung von Webseiten und Leserlichkeit der Schriften kennen | 2 |
| 2.1.7 | Kriterien kennen, die bei der Strukturierung von Informationen auf Websites verwendet werden können | 2 |
| 2.1.8 | Texte/Content wenn notwendig webtauglich strukturieren | 3 |
| 2.1.9 | Inhalte strukturieren, kategorisieren und eine entsprechende und situationsgerechte Navigationsstruktur vorschlagen | 5 |
| 2.1.10 | verschiedene Navigationsarten kennen und deren Unterschiede erläutern | 2 |
| 2.1.11 | Vor- und Nachteile der verschiedenen Navigationsarten aufzeigen und für zielgruppenorientiert die geeignete Auswahl treffen | 5 |
| 2.1.12 | E-Mail-Konzept erstellen* | 3 |
| 2.1.13 | Konzept für Passwortgeschützte Verzeichnisse erstellen* | 3 |

2.2 Kann Gestaltungsvorschläge unterbreiten.

- | | | |
|---------------|--|---|
| 2.2.1 | Gestaltung der Website entsprechend dem Gesamterscheinungsbild der Firma und der Zielgruppenanalyse vorschlagen | 5 |
| 2.2.2 | wesentliche Gestaltungsregeln erläutern, die beim Einsatz von Schriften, Farben und Grafiken zu berücksichtigen sind | 2 |
| 2.2.3 | aufgrund von Vorgaben webgerechte typografische Lösungen ausarbeiten | 5 |
| 2.2.4 | die gängigsten Bildformate (GIF, JPEG, BMP, TIFF, PNG und animierte GIF) kennen und aufzeigen, wie diese auf einer Webseite eingebunden werden können | 3 |
| 2.2.5 | Unterschied zwischen Vektor- und Pixelgrafik kennen | 2 |
| 2.2.6 | Farbenkonzept für einen Webauftritt ausarbeiten | 5 |
| 2.2.7 | die wichtigsten CSS-Regeln kennen und aufzeigen, wann Tag-, Klassen- oder ID-Selektoren eingesetzt werden. | 5 |
| 2.2.8 | Kriterien für benutzerfreundliche Formulare kennen und Vorschläge ausarbeiten | 5 |
| 2.2.9 | die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen (Copyrights, illegale Downloads, Lizenzierungsbedingungen) bei der Verwendung fremder Inhalte kennen und die Einhaltung abschätzen | 5 |
| 2.2.10 | Vorschläge werten, Vor- und Nachteile der jeweiligen Lösungen aufzeigen | 5 |
| 2.2.11 | Lösungsvorschläge als Prototypen und Click-Dummies erstellen | 3 |
| 2.2.12 | Vorschläge unter Berücksichtigung rechtlicher Bestimmungen und Gestaltungsregeln unterbreiten | 5 |

2.3 Kennt die wichtigsten technischen Internetgrundlagen und webrelevante Organisationen für einen statischen Webauftritt.

- | | | |
|--------------|--|---|
| 2.3.1 | hat grundlegendes Verständnis des TCP/IP-Modells | 2 |
| 2.3.2 | Aufbau des DNS-Systems verstehen | 2 |
| 2.3.3 | DNS-Kenntnisse im Rahmen von Domänenregistrierung und Aufschaltung beim Provider benutzen | 3 |
| 2.3.4 | wichtigste Anwendungsprotokolle und deren URL-Schemata kennen* | 2 |
| 2.3.5 | Regeln für die Ausarbeitung einer Namenskonvention für Dateien kennen und eine sinnvolle und nachvollziehbare Ordnerstruktur vorschlagen | 5 |
| 2.3.6 | Entscheidungskriterien für die Wahl eines Providers kennen und einen Vorschlag ausarbeiten | 3 |
| 2.3.7 | Domännennamen und Subdomänen unter Berücksichtigung von CI, Brands, Technik und Verfügbarkeit vorschlagen | 5 |
| 2.3.8 | Wahl des Web-Editors treffen und die Auswirkungen für die Wahl des Providers aufzeigen z.B. speziell benötigte Server Erweiterungen) | 3 |

2.3.9	webrelevante Organisationen kennen	2
2.4	Kann ein kleineres Webprojekt planen.	
2.4.1	Arbeitsplan erstellen	3
2.4.2	Terminplan mit Meilensteinen erstellen	3
2.4.3	Aufwandskalkulation erstellen	3
2.4.4	Angebot erstellen und unterbreiten	3
2.4.5	Konzept dokumentieren	3
2.4.6	Launch / Relaunch planen	3
3	Lösungsvorschlag umsetzen	Tax:
3.1	Kann den ausgewählten Lösungsvorschlag mittels XHTML strukturiert umsetzen.	
3.1.1	Grundfunktionalität eines WYSIWYG-Editors zur Erstellung von Websites erläutern	2
3.1.2	Site oder ein Projekt im gewählten Web-Editor einrichten	3
3.1.3	Namenskonvention für Dateien und eine sinnvolle und nachvollziehbare Ordnerstruktur anlegen	3
3.1.4	Grundelemente von XHTML und Style Sheets (CSS) kennen	2
3.1.5	XHTML nativ oder mittels WYSIWYG-Editor anwenden	3
3.1.6	mittels XHTML Grundstruktur (Ebenen, absolut positionierte Elemente, etc.) erstellen	3
3.1.7	mittels XHTML Menüstruktur gemäss Konzept umsetzen	3
3.1.8	Tabellen mittels der Tags th, tbody, thead und tfoot strukturiert aufbauen	3
3.1.9	XHTML nach W3C Norm validieren	3
3.2	Kann mittels CSS Gestaltungen und Formatierungen umsetzen.	
3.2.1	mittels strukturiertem CSS-Einsatz ein konsistentes Screen-Design gemäss Konzept umsetzen	3
3.2.2	mittels CSS Navigation gestalten	3
3.2.3	mittels CSS Elemente (Schriften, Tabellen, Bilder, etc.) formatieren	3
3.2.4	mittels eigens kreierter Vorlagen das Erstellen und Warten von Seiten optimieren	3
3.2.5	CSS nach W3C Norm validieren	3
3.3	Kann Multimediaelemente einbinden.	
3.3.1	Buttons, Logos, Grafiken mit einem Grafikprogramm einbinden	3

3.3.2	gängige Multimediaformate (Fotos, Flash, Video, etc.) mittels WYSIWYG-Editor in die Site integrieren	3
3.3.3	Eigenschaften der Einbindung der Multimediaformate verändern	3
3.3.4	Einsatzmöglichkeiten von PDF kennen und PDF-Dateien verlinken	3
3.4	Kann die Aspekte der Accessibility und Usability umsetzen.	
3.4.1	wichtigsten Aspekte der Accessibility kennen	3
3.4.2	Attribute anwenden wie alt, title und longdesc für Bilder, title für Links und summary für die Tabelle (die Aufzählung ist nicht abschliessend)	3
3.4.3	Usability von Seiten durch Gruppieren von Informationen, Strukturierung der Inhalte durch grafische Elemente oder Textdesign verbessern	3
3.5	Kann Funktionen und Skripts anwenden.	
3.5.1	Verhalten anwenden	3
3.5.2	Formulareingaben mit Verhalten validieren	3
3.5.3	vorhandene JavaScript anpassen	3
3.5.4	vorgegebene CGI anwenden*	3
3.5.5	mit dem Apache Handler umgehen*	3
3.6	Kann für die Website eine Suchoptimierung durchführen.	
3.6.1	mittels Meta-Tags Website für Suchmaschinenoptimierung optimieren	3
3.6.2	wichtigste Suchmaschinenoptimierungs-Massnahmen für besseres Ranking nutzen	3
4	Webauftritt hinsichtlich Erfüllung der Vorgaben überprüfen	Tax:
4.1	Kann einen Webauftritt testen.	
4.1.1	Unterschiede der wichtigsten Browserengines kennen und aufgrund dieser Unterschiede-Kriterien für das Cross-Browser-Testing definieren und anwenden	3
4.1.2	gute Browserkompatibilität mittels CSS erreichen	3
5	Launch / Relaunch	Tax:
5.1	Kann einen Webauftritt auf einem Webserver veröffentlichen.	
5.1.1	beim Übertragen der lokalen Arbeitsumgebung auf einen Web-Server die notwendigen Vorkehrungen treffen	2
5.1.2	Relevanz der relativen Pfade kennen	3
5.1.3	Werkzeuge (FTP-Client, File Sharing, usw.) zur Übertragung einer Website von einer lokalen auf eine serverbasierte Umgebung anwenden	3
5.1.4	Publizierungsmechanismus des Editors anwenden	3

5.1.5	Eintragungen in Verzeichnissen erstellen und Site in Suchmaschinen anmelden	3
5.2	Kann Zusatzfunktionen aktivieren und anwenden.	
5.2.1	Funktionen eines Hosting Control Panels anwenden*	3
5.2.2	E-Mail-Konten anlegen und verwalten*	3
5.2.3	passwortgeschützte Verzeichnisse anlegen*	3
5.2.4	Domänen registrieren*	3
5.2.5	Subdomänen erstellen*	3
5.3	Kann Statistiken auswerten.	
5.3.1	Webstatistiken interpretieren*	5
5.3.2	Haupteinstiegs- und Ausstiegseiten herausfinden*	3
5.3.3	Tendenzen aus der Statistik herauslesen*	5

Empfohlene Anzahl Lektionen: 60

- Diese Empfehlung ist als Richtwert zu verstehen. Sie beinhaltet keine Qualitätsaussage.
- Die Empfehlung muss dem Wissensstand und der Praxiserfahrung der Kandidaten angepasst werden.
- Der erfolgt Unterricht im Rahmen eines Weiterbildungslehrgangs.
- Zusätzlich ist mit einem wöchentlichen Aufwand 6-10 Stunden in Form von Selbststudium zu rechnen (Umsetzen von Erlerntem, eventuellem Einsatz von Lernvideos.
- Der Richtwert ist abhängig von den Möglichkeiten, das Erlernte in der Praxis anzuwenden.

Bemerkung - Änderungsnachweis

- zu RC 1. Richtziel 3 angepasst (umformuliert)
- zu RC 1. 2.1.3, 2.1.9, 2.1.11, 3.6.2 und 4.1.1 angepasst
- zu RC 1. 1.3.2 auf 1.3.2 und 1.3.3 aufgeteilt, 1.3.3alt wir 1.3.4
- * Diese Handlungskompetenzen werden erst ab 2011 geprüft.
- final 1.0 02.02.2010 Version: Final 1.0, Ausgabedatum 31.1.2010